

## Protokolleintrag vom 21.01.2004

2004/39

### Postulat von Dr. Thomas Kappeler (CVP) und Dr. Georg Schmid (CVP) vom 21.1.2004: Sekundarschule Looren in Witikon, Verzicht auf die Aufhebung

Von Dr. Thomas Kappeler (CVP) und Dr. Georg Schmid (CVP) ist am 21.1.2004 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf die Aufhebung der Sekundarschule Looren in Witikon verzichtet werden kann.

Begründung:

Witikon hat mit rund 10 000 Einwohnern die Grösse einer Stadt. Gemäss statistischem Jahrbuch der Stadt Zürich stellt es innerhalb des Schulkreises Zürichberg zudem klar dasjenige Quartier dar, das sowohl am meisten Kinder im Vorschulalter als auch am meisten Volksschülerinnen und Volksschüler aufweist. Das Vorhaben der Kreisschulpflege Zürichberg, gerade hier die Sekundarschule aufzuheben, ist somit wenig bedarfsgerecht und auch nicht zukunftsgerichtet.

Wenn die Stadt Zürich für Familien attraktiv bleiben soll, ist eine gute Versorgung der Wohnquartiere mit schulischen Angeboten auch auf der Sekundarstufe eine unabdingbare Voraussetzung. Witikon ist hierauf in besonderem Masse angewiesen. Wegen seiner geografischen Randlage würde Schülerinnen und Schülern, die auswärts zur Schule gehen müssten, ein überdurchschnittlich langer Schulweg zugemutet. Eine Heimkehr über Mittag würde ihnen massiv erschwert, weshalb zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten geschaffen werden müssten. Die entsprechenden Aufwendungen müssten bei dem mit der Aufhebung der Sekundarschule erreichten Spareffekt wieder abgezogen werden.